

VA Bohlen-Janßen stellt die Betriebsabrechnung 2015 vor.

RM Eggerichs merkt an, dass sich die Gebühr im Vergleich zu den Aussagen im Vorbericht zum Haushalt 2016 nunmehr relativ schnell verändert hat. Dies liegt in unterschiedlichen Punkten begründet.

RM von Heynitz weist darauf hin, dass extreme Schwankungen bei den Gebühren nach Möglichkeit zu vermeiden sind und erkundigt sich, ob die Gebühr aufgrund der hohen Investitionen im Investitionsprogramm zu weiteren starken Anstiegen führt und man hier schon eine Entwicklung abschätzen kann.

RM Schwitters unterstreicht, dass die Schortenser BürgerInnen derartige sprunghafte Gebührenerhöhungen nur schwer nachvollziehen können.

BM Böhling teilt hierzu mit, dass eine vorsorgliche schrittweise Erhöhung rechtlich nicht möglich ist. Im Vergleich zu einigen anderen Kommunen ist die Gebühr in Schortens noch relativ niedrig.

RM Eggerichs erläutert, dass ein Anstieg der Gebühr in verschiedenen Aspekten begründet sein kann. Ein Aspekt ist beispielsweise der neue Abwasservertrag mit der Stadt Wilhelmshaven. In diesem Zusammenhang erkundigt sich RM Eggerichs nach den Mehrkosten des neuen Abwasservertrages.

VA Bohlen-Janßen sagt eine Beantwortung in der Niederschrift zu.

(Antwort der Verwaltung:

Die Kosten gem. altem Abwasservertrag im Jahr 2013 betragen 744.369 €, hierin enthalten sind noch die Kosten der 3. Reinigungsstufe. Das Darlehen an die TBW wurde in 2015 abgelöst und durch ein von der Stadt Schortens aufgenommenes Darlehen ersetzt. Bei der Abwassermenge 2013 von 1.293.501 m³ ergibt das Kosten pro m³ Abwasser an Wilhelmshaven von 0,58 €/m³ und bei der Frischwassermenge 2013 von 976.879 m³ Kosten pro m³ Frischwasser von 0,76 €/m³.

Die Kosten gem. altem Abwasservertrag im Jahr 2014 betragen 741.454 €, hierin enthalten sind noch die Kosten der 3. Reinigungsstufe. Das Darlehen an die TBW wurde in 2015 abgelöst und durch ein von der Stadt Schortens aufgenommenes Darlehen ersetzt. Bei der Abwassermenge 2014 von 1.131.013 m³ ergibt das Kosten pro m³ Abwasser an Wilhelmshaven von 0,66 €/m³ und bei der Frischwassermenge 2014 von 928.357 m³ Kosten pro m³ Frischwasser von 0,80 €/m³.

Mit Abschluss des neuen Abwasservertrages ab 2015 betragen die Kosten 753.643 €, AfA und Zinsen für das von der Stadt aufgenommen Darlehen für die 3. Reinigungsstufe betragen 57.294 €. Bei der Abwassermenge 2015 von 1.115.405 m³ ergibt das Kosten pro m³ Abwasser an Wilhelmshaven von

0,68 €/m³ und bei der Frischwassermenge 2015 von 951.583 m³ Kosten pro m³ Frischwasser von 0,85 €/m³.

Im Ergebnis betragen daher die Mehrkosten durch den neuen Vertrag 69.483 € im Vergleich zu 2014, wo noch der alte Vertrag galt. Die Mehrkosten in 2015 sind dem neuen Abwasservertrag geschuldet. Ab 2015 wird die eingeleitete Abwassermenge der Stadt Schortens im Verhältnis zur Jahresschmutzwassermenge der Zentralkläranlage Wilhelmshaven berechnet. Um dieses Verhältnis korrekt zu berechnen, wird aus der Jahresabwassermenge in Wilhelmshaven der Niederschlag herausgerechnet, um die gleiche Basis wie Schortens zu erhalten. Da Schortens ein Trennsystem für Schmutz- und Niederschlagswasser betreibt und Wilhelmshaven ein Mischsystem hat, muss diese Berechnung angestellt werden.)